

# ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 4/2015

## Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Dienstag, 17.11.15 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

### Teilnehmende:

Freie Wähler: Stadtrat Schwarzwälder

Bündnis 90/Die Grünen: Stadtrat Täubert

:

Sachkundige Einwohner:	Herr	Ali
	Herr	Aslan
	Herr	Cakir
	Herr	Gashi
	Frau	Herdt
	Herr	Hoppe
	Herr	Hörner
	Herr	Koc
	Herr	Kuvvetli
	Frau	Miller
	Herr	Mohammad
	Herr	Prozmann
	Frau	Sansone
	Frau	Schröder
	Herr	Stukert
	Herr	Wieber
	Herr	Xhoxhaj
	Frau	Yasar

Sachkundige Einwohner  
ohne Stimmrecht:

entschuldigt fehlen:	Stadtrat	Dörfler
	Stadträtin	Frei
	Stadträtin	Kmitta
	Herr	Eltemur
	Frau	Schönleber
	Herr	Yildirim

Protokollführung: Herr Fischer

Zuhörende:

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Jugendgemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### 1. Junges Theater BAAL novo präsentiert szenische Häppchen, Grundkurs: Darstellendes Spiel

#### I. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

##### 1. Informationen aus dem Gemeinderat

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller informiert über aktuelle Themen und Entscheidungen aus den letzten Gemeinderatssitzungen. Er geht u.a. kurz auf nachstehende Themen ein:

Vorstellung des bisher größten Haushaltes der Stadt Lahr mit einem Gesamtvolumen von 160 Mio. Euro.

Unterbringung von weiteren Flüchtlingen in Lahr. Es wird eine Art Containerdorf auf dem Flughafen entstehen, in dem ca. 530 Flüchtlinge untergebracht werden. Im Gegenzug werden die Ortenauhalle und die Sporthalle beim IBG wieder frei gemacht.

Herr Strukert fragt, wo die Ortenauhalle ist. Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller erklärt, dass die Ortenauhalle im Mauerfeld ist. Er gibt zur Kenntnis, dass die Container, die außen bei der Ortenauhalle stehen, noch ca. 2 Jahre bleiben werden aber die Halle frei gemacht wird.

Frau Yasar stellt die Frage, ob eine Integration bei einem Containerdorf auf dem Flughafen überhaupt möglich ist. Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller erwidert, dass auf dem Flughafen hauptsächlich Menschen untergebracht werden, die keine Chance haben ein Bleiberecht zu erwirken. Sie sollen dort längstens ein Jahr bleiben.

Herr Hörner möchte wissen, ob diese Container beheizt sind. Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller erklärt ihm, dass die Container mindestens so gut beheizt sind wie ein Wohnwagen und wesentlich besser als die Unterbringung in einer Halle.

##### 2. Vorstellung der neuen Mitglieder des Jugendgemeinderates

Das neue Jugendgemeinderatsmitglied Mamo Ali, welcher für Charlotte Maestracci nachgerückt ist, stellt sich vor. Mamo Ali ist 17 Jahre alt und besucht die Hauswirtschaftliche Schule in Lahr. Corina Schönleber, welche für Jacqueline Andersen nachgerückt ist, kann krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Sie wird von Frau Stippich vorgestellt. Corina Schönleber ist 20 Jahre alt und macht eine Ausbildung beim CJD in Offenburg.

### 3. Wahlvorschläge und Wahl einer/eines neuen Sprecherin/Sprechers

Da Yildirim Tunahan aus Zeitgründen vom Amt des Sprechers des Jugendgemeinderates zurückgetreten ist, steht die Wahl dieses Amtes an. Semih Cakir stellt sich vor und kandidiert als einziger Kandidat für das Amt des Sprechers des Jugendgemeinderates. Semih Cakir wird in einer offenen Wahl einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller gratuliert ihm zur Wahl als Sprecher des Jugendgemeinderates.

281/2015  
KiJu

### 4. Rahmenprogramm 2016 des Kinder- und Jugendbüros

Durch Nora Stippich wird das Rahmenprogramm 2016 des Kinder- und Jugendbüros vorgestellt, welches durch das gesamte Team erarbeitet wurde. Sie weist darauf hin, dass ohne die ehrenamtlichen Helfer/innen dieses Programm nicht durchführbar wäre und dass sich der Jugendgemeinderat gerne als Teilnehmer, Helfer, Kooperationspartner o. ä. beteiligen kann. Aus der Versammlung wurden keine Fragen gestellt.

Der Jugendgemeinderat empfiehlt:

Das Rahmenprogramm 2016 des Kinder- und Jugendbüros wird befürwortet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

### 5. Bericht über vergangene Aktionen

Frau Miller berichtet, dass sie für das Magazin „O la Lahr“ einen Beitrag über das Jugendcafé geschrieben hat, welcher auch veröffentlicht wurde. Sie hat sich sehr darüber gefreut, dass sie dieses Forum bekam und nutzen durfte. Bei Herrn Ott fragt sie nach dem Stand des Antrages zum Jugendcafé des Jugendgemeinderates.

Herr Ott teilt mit, dass das Jugendcafé mittlerweile ein offizielles Projekt der Landesgartenschau ist und es bereits Ideen und Standortüberlegungen gibt.

Herr Cakir berichtet über den Verkaufsstand, den der Jugendgemeinderat bei der Chrysanthema bekommen hatte. Es wurden Kuchen und Waffeln verkauft, was sehr gut ankam. Herr Ali ergänzt, dass man sich auch am Programm der Chrysanthema beteiligt hat. Durch den Jugendgemeinderat wurden Bands organisiert, die bei der Chrysanthema aufgetreten sind. Frau Stippich ergänzt, dass durch den Kuchenverkauf ein Betrag von 139,00 Euro zusammen gekommen ist. Dieser Betrag wird vom Jugendgemeinderat für einen sozialen Zweck gespendet.

Herr Aslan gibt einen kurzen Bericht zur School's Out Party, welche dieses Jahr ein etwas anderes Programm, mit „Burning Ropes“, hatte. Leider funkti-

onierte aufgrund des Regens der Programmpunkt „Special Hüpfburg“ nicht. Das Feedback, welches der Jugendgemeinderat zur School´s Out Party erhalten hat, war durchweg positiv. Er merkt noch an, dass es sehr schwierig war, eine Genehmigung vom Rechts- und Ordnungsamt für diese Veranstaltung zu bekommen. Da Jugendliche unter 16 Jahren nicht in die Discothek dürfen, wurde die Genehmigung erst sehr kurzfristig erteilt.

Herr Prozman fährt mit dem Bericht über die Recyclingaktion fort und teilt mit, dass hierbei 273 Kg Müll von verschiedenen Lahrer Schulen gesammelt wurden. Die Aktion war ein großer Erfolg.

## 6. Ausblick auf anstehende Aktionen

Herr Mohammad teilt mit, dass am 17.12.2015 ein Treffen des Jugendgemeinderates als Klausurtagung, in der festgelegt wird welche Projekte im Jahr 2016 in Angriff genommen werden sollen, stattfinden wird. Im Anschluss findet dann die Weihnachtsfeier im Kinder- und Jugendbüro statt.

## 7. Sonstiges

- Stand des Antrags vom 09. März 2015, Sitz mit Stimm- und Rede-recht im Beirat für Menschen mit Behinderung
- Stand des Antrags vom 10. April 2015, Ausbau der Großviehhalle, Schlachthof -Jugend & Kultur
- Stand des Antrags vom 18. Juni 2015, Umsetzung Jugendcafé auf der LGS 2018

Herr Hörner fragt nach dem Stand des Antrages des Jugendgemeinderates vom 09.03.2015, zum Sitz mit Stimm- und Rederecht im Beirat für Menschen mit Behinderung. Hierzu konnten keine Angaben gemacht werden. Die Sprecher des Jugendgemeinderates erhalten jedoch zeitnah eine Info.

Herr Stukert fragt nach dem Stand des Antrages des Jugendgemeinderates vom 10.04.2015, Ausbau der Großviehhalle beim Schlachthof. Hierzu konnten ebenfalls keine Angaben gemacht werden. Die Sprecher des Jugendgemeinderates erhalten jedoch zeitnah eine Info.

Die Fragen zum Stand des Jugendcafés wurden bereits unter Top 5 beantwortet.

Herr Mohammad möchte wissen, wann die Bauarbeiten im Kanadaring beginnen werden. Herr Oberbürgermeister Dr. Wolfgang G. Müller teilt mit, dass die Umbauarbeiten auf der südlich gelegenen Seite und die Abrissarbeiten auf der nördlichen Seite bereits begonnen haben. Außerdem wurde der erste Spatenstich für die Punkthäuser die entlang der Schutter entstehen werden gemacht. Herr Stadtrat Täubert ergänzt, dass dort 7 Punkthäuser entstehen werden.

## II. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates vom 18. Juni 2015

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Jugendgemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 17.11.2015

---

Vorsitzender

---

Protokollführung

---

Sprecherin JGR

---

Sprecher JGR